

BERICHT ZUR GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24.03.2022

AUSFÜHRLICHE SITZUNGSVORLAGEN UND UNTERLAGEN FINDEN SIE IM INTERNET UNTER [HTTPS://HUETTLINGEN.RIS-PORTAL.DE](https://huettlingen.ris-portal.de)

SCHULENTWICKLUNG ALEMANNENSCHULE / GANZTAGESSCHULE

NEUBAU / ANBAU SÜDGEBÄUDE - BAU- UND AUSSCHREIBUNGSBESCHLUSS

Im Zuge der Neugestaltung des südlichen Pausenhofes soll ein Anbau von zwei Klassenzimmern mit Toiletten und Aufzug für die Barrierefreiheit an das Schulgebäude Süd angebaut werden. Zudem sind weitere Räume für den Ganztagesbereich geplant. Die Flure werden als mögliche Lernflure gestaltet.

Architektin Sonja Walter von walterarchitektur Ellwangen erläuterte die Pläne im Detail. Als Kostenpunkt nannte sie 2,45 Millionen Euro. Baubeginn könnte im September 2022 sein. Mit Landeszuschüssen mit bis zu 70 Prozent kann gerechnet werden.

Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Planung für den Neubau/Anbau Südgebäude zu. Die Planungsunterlagen aller Fachplaner sind der geänderten Bauausführung entsprechend anzupassen. Das Baugesuch ist auf die veränderte Planung hin anzupassen und an die Genehmigungsbehörde zu übergeben. Das Büro walterarchitektur wurde mit der Erstellung der Werkplanung beauftragt. Die Verwaltung wurde beauftragt die Maßnahme öffentlich auszuschreiben.

NEUGESTALTUNG AUSSENBEREICH / ALLWETTERPLATZ – BAU UND AUSSCHREIBUNGSBESCHLUSS

Im Rahmen des Anbaus sollen auch die Außenanlagen im unteren Bereich umgestaltet werden. Landschaftsarchitekt Andreas Walter von Plan Werk Stadt aus Westhausen stellte die entsprechenden Pläne vor, die barrierefreie Zugänge zum jetzigen Gebäude, Sitzgelegenheiten, weitere Pflanzen und einen neuangelegten Allwetterplatz beinhalten. Neben zwei Spielfeldern für Ballsportarten wird wieder eine 50-Meter-Laufbahn integriert werden, sowie ein Boulderwand und eine Weitsprunggrube. Ebenso könnte an Stelle der dann abgebrochenen WC-Anlage (Zwischenbau) ein kleiner Spielplatz entstehen.

Der Gemeinderat stimmte der Neugestaltung des Außenbereiches Schulhof Süd sowie der Ausstattung des Allwetterplatzes mit den ortsfesten Sport- und Spielgeräten zu.

Die Entwurfsplanung für die Gestaltung der Außenanlagen wird weiter vorangetrieben und in die Ausführungsplanung überführt. Die Verwaltung wurde beauftragt die Maßnahme öffentlich auszuschreiben.

ABSCHLUSS KONZESSIONSVERTRÄGE FÜR STROM UND GAS MIT DER ENBW ODR ELLWANGEN

Seit Herbst 2004 hat die Gemeinde einen Vertrag zur Strom- und Gasversorgung durch die EnBW ODR AG. Zur Verlängerung nach der regulären Laufzeit von 20 Jahren hat das Unternehmen sein Interesse bekundet. Vertragspartner ist jetzt die Netze ODR, ein Tochterunternehmen der EnBW ODR. Geschäftsführer Mathias Steiner erläuterte, dass in den vergangenen 18 Jahren die Firma rund 6 Millionen Euro in Hüttlingen investiert und etwa 100 Kilometer Leitungen verlegt hatte.

Steiner erläuterte, dass die Netze ODR sehr auf erneuerbare Energien setzt. Deren Anteil lag nach seinen Worten 2021 bei rund 64 Prozent, davon 42 Prozent Photovoltaik, 38 Prozent Biomasse und 19 Prozent Windenergie, geliefert aus rund 33 300 Anlagen. Seit 2017 seien die Anfragen von privaten Stromerzeugern an den Betrieb um etwa

500 Prozent gestiegen. Viele müssten negativ beschieden werden, da die Netzkapazitäten der EnBW nicht ausreichen und zudem die Genehmigungsverfahren mindestens sieben Jahre dauerten.

Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss der Konzessionsverträge über die Gas- und Stromversorgung mit der Netze ODR für eine Laufzeit von 20 Jahren ab dem 15.10.2024 bis zum 14.10.2044 zu.

GENEHMIGUNG DER FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBSPLÄNE FÜR DAS FORSTWIRTSCHAFTSJAHR 2022 - BERICHT 2021 UND GEPLANTE MASSNAHMEN 2022

Forstrevierleiter Sebastian Kienzle informierte über die Forstwirtschaftsjahre 2021/2022. In beiden Jahren wurden die Schäden durch Käfer und Stürme weniger, allerdings gab es Schäden bei Buchen wegen Trockenheit und an Eschen durch Absterben ihrer Triebe. Eingeschlagen und verkauft wurden in 2021 35 Festmeter Holz, in 2022 bisher 36 Festmeter, 40 sind hier geplant. Ausgaben für Pflege, Ernte, Verwaltung sind in 2022 rund 3740 Euro geplant, Einnahmen aus Holzverkauf etwa 3750 Euro. Somit bleibt ein Überschuss von 10 Euro.

Dem Vollzug des forstwirtschaftlichen Betriebsplans 2022 vom Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft wurde zugestimmt.

MIKAR - SO FAHREN WIR BESSER – VORSTELLUNG

Die Firma Mikar aus Deggendorf hat ein Carsharing Modell für Vereine und Institutionen aber auch für Bürgerinnen und Bürger, sowie Unternehmerinnen und Unternehmer entwickelt. Ein vielseitiger 9-Sitzer soll als flexible Ergänzung zum eigenen Fahrzeug und zum öffentlichen Nahverkehr dienen und das zu einem fairen Nutzungspreis. Henning Frombeck von mikar erläuterte das Geschäftsmodell, bei dem rund 20 bis 25 Sponsoren gefunden werden müssen, um etwa 50 000 Euro zusammenzubekommen. Die Pflege des Fahrzeugs soll von einem örtlichen Partner übernommen werden, die Gemeinde sollte einen festen Parkplatz für das Fahrzeug zur Verfügung stellen.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis. Das Carsharingkonzept soll den Vereinen bei der nächsten Vereinsbesprechung vorgestellt werden.

BAUVORHABEN

UMBAU UND ERWEITERUNG EINES BESTEHENDEN AUTOHAUSES MIT AUSSEN- UND WERBEANLAGEN, IN DEN KOCHERWIESEN 4

Zu dem Umbau und Erweiterung eines bestehenden Autohauses mit Außen- und Werbeanlagen, wurde das erforderliche Einvernehmen zu den Befreiungen erteilt.

NEUBAU EINER STEH- UND SITZPLATZTRIBÜNE, BÄRENHALDENWEG

Der Gemeinderat stimmte dem Neubau einer Steh- und Sitzplatztribüne durch den TSV Hüttlingen zu.

ZUCHTSTALL FÜR PFERDE MIT SANDAUSLAUF, PFAHLÄCKER

Zu der Errichtung eines Zuchtstalls für Pferde mit Sandauslauf wurde das erforderliche Einvernehmen erteilt.

EINBAU BISTRO IN DIE GARAGE DES VORHANDENEN WOHNHAUSES, BACHSTRASSE 24

Zu der Nutzungsänderung Einbau Bistro in die Garage in das vorhandene Wohnhaus wurde das erforderliche Einvernehmen erteilt.

NEUBAU EINES EINFAMILIENHAUSES MIT GARAGE, ROTWEG 4

Zu dem Abbruch bestehendes Wohnhaus mit Scheune, sowie Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage wurde das erforderliche Einvernehmen erteilt. Der Gemeinderat erteilte nach § 8 der Gestaltungssatzung die notwendigen Ausnahmen und Befreiungen.

NEUBAU EINER MENSA, SULZDORFER STRASSE 8

Zu dem Neubau einer Mensa wurde das erforderliche Einvernehmen erteilt.

ANBAU AN DIE ALEMANNENSCHULE (ROTES HAUS), ST. ULRICHSWEG 4

Zu dem Anbau an die Alemannenschule (Rotes Haus) wurde das erforderliche Einvernehmen erteilt.

WOHNHAUSANBAU (BAUVORANFRAGE), HOCHFELDSTRASSE 2

Der Tagesordnungspunkt wurde nach Diskussion abgesetzt.

ERSCHLIESSUNG BAUGEBIET HEILIGENWIESEN SÜD II**- VERGABE**

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der für die Erschließung des Baugebietes Heiligenwiesen-Süd II notwendigen Tief-, Straßen- und Leitungsbauarbeiten an die Firma Georg Eichele aus Abtsgmünd- Untergröningen, als günstigsten Bieter, mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 1.372.254,57 € zu.

Die finanziellen Mittel sind im Vermögenshaushalt 2022/2023 eingestellt. Die Verwaltung wurde mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

ERSCHLIESSUNG DER WEISSEN FLECKEN MIT EINEM NGA-NETZ IN HÜTTLINGEN**- VERGABE**

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der für die Erschließung der „weißen Flecken“ mit einem NGA-Netz notwendigen Tief-, Straßen- und Leitungsbauarbeiten an die Firma Mezger Bau aus Hüttlingen, als günstigsten Bieter, mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 1.673.136,07 € zu.

Die finanziellen Mittel sind im Vermögenshaushalt 2022/2023 eingestellt.

Die Verwaltung wurde mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

ERNEUERUNG GEHWEGE VERBINDUNG TURNSTRASSE / GOLDSHÖFER STRASSE**- VERGABE**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

BESCHAFFUNG EINES AUFSITZMÄHERS**- VERGABE**

Der Gemeinderat stimmte der Beschaffung des Etesia Profi-Rasentraktors als Ersatzgerät für den Iseki SXG 19 zu. Die Firma Bopp aus Böbingen wurde mit der Lieferung des Etesia Profi-Rasentraktors, mit einer Angebotssumme in Höhe von 32.624,95 € beauftragt. Das alte Fahrzeug sollte nach Möglichkeit in Zahlung genommen werden.

ÄNDERUNGEN DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT AALEN - ESSINGEN - HÜTTLINGEN IM BEREICH "HASENWEIDE SÜD " IN DER GEMEINDE ESSINGEN (95. FNP - ÄNDERUNG) HIER: ERGEBNIS DER PRÜFUNG DER EINGEGANGENEN STELLUNGNAHMEN GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB UND FESTSTELLUNGSBESCHLUSS

Dem Ergebnis der Prüfung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen (Anlage A) vom 22.02.2022 wurde nach Abwägung gem. § 1 Abs. 7 BauGB zu- gestimmt.

BEBAUUNGSPLAN "FEUERWEHRGELÄNDE KOCHERWIESEN" IM PLANBEREICH 73-01 PLAN NR. 73-01/2 IN AALEN--WASSERALFINGEN UND EINER SATZUNG ÜBER ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN FÜR DAS BEBAUUNGSPLANGEBIET PLAN NR. 73-01/2 UND ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS FÜR DIE VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT AALEN-ESSINGEN- HÜTTLINGEN IM BEREICH "FEUERWEHRGELÄNDE KOCHERWIESEN " (74. FNP - ÄNDERUNG)

1. AUSLEGUNGSBESCHLUSS GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB

Die Entwürfe des Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften wurden gebilligt.

BEBAUUNGSPLAN "EICHHOLZWEG NÖRDLICH DER DORFSTRASSE" IM PLANBEREICH 80-05 ,PLAN NR. 80-05 IN AALEN-HOFEN UND SATZUNG ÜBER ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN FÜR DAS PLANGEBIET, PLAN NR. 80-05 UND ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS FÜR DIE VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT AALEN-ESSINGEN-HÜTTLINGEN IM BEREICH "EICHHOLZWEG" IN AALEN-HOFEN (78. FNP-ÄNDERUNG)

AUSLEGUNGSBESCHLUSS GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB

Die Entwürfe des Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften wurden gebilligt.

ANNAHME VON SPENDEN UND SPONSORENGELDER GEMÄSS § 78 ABS. 4 GEMO IM JAHR 2022

Bei der Gemeinde gingen mehrere Spenden ein.

Der Gemeinderat genehmigte die Annahme der Spenden.

BEKANNTGABE NICHTÖFFENTLICH GEFASSTER BESCHLÜSSE NACH § 35 ABS. 1 GEMO

Der Gemeinderat stimmte in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 21. Februar

1. der Bebauungsform im Baugebiet Heiligenwiesen-Süd II zu.

Weiter stimmte der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 24. Februar

1. Der Planung zur Neugestaltung des Außenbereichs und des Neubaus des Südgebäudes der Schule im Grundsatz zu.
2. Der Vergabe der Mäharbeiten im Naturerlebnisbad an den Bauhof zu.
3. stellte einen Antrag der Dorfgemeinschaft Sulzdorf zurück und
4. lehnte eine Grabmalgenehmigung ab.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.